

Franckesche Stiftungen zu Halle

D. Mart. Lutheri Catechismus Gründlich und deutlich erkläret

Breithaupt, Johann Jacob

Franckfurt am Mayn/ Bey Johann Adolph Stock, Jm Jahr 1717.

VD18 12878669

Weißheit.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213047

wand. Nicodemus aber brachte Myrrhen und Aloer
unter einander/ bey hundert Pfund.

204. Wer erlaube aber diesen Männern
also JESUM zu begraben?

Pilatus/ den Joseph darum ersucht hatte.

205. Hat sonst Niemand dieser Begräbnüß
beygewohnt?

Ja/ die Weiber die JESU waren nachgefolget auß
Galilea/ und andere Leute mehr.

206. Was begabe sich aber merckwürdiges/
ersichtlich bey dem Leyden Christi?

Zu Mittags Zeit verlor die Sonne ihren Schein/
und war Finsterniß drey Stunden lang. Auch zureiß
der Vorhang im Tempel/ von oben an biß unten auß/
mitten entzwey.

II. Beym Sterben Christi?

Die Erde erbebete/die Felsen zerrissen/und die Grä-
ber thaten sich auf. Auch wurden vieler Menschen-Her-
zen kräftiglich gerühret/ daß sie sprachen: Warlich/
dieser ist ein frommer Mensch/und Gottes Sohn gewe-
sen. Und schlugen viel an ihre Brust.

III. Beym Begräbnüß Christi?

Joseph und Nicodemus/ zuvor heimliche Jünger
JESU/ traten herfür/ und bekandten sich öffentlich sei-
ne Freunde.

Anwendung.

207. Wozu ist uns also Christus JESUS von
GOTT gemacht?

Zur Weißheit/ Gerechtigkeit/ Heiligung und Er-
lösung.

Weißheit.

208. Wie zur Weißheit?

Daß wir unsere Sünden recht erkennen/ und groß
achten.

209. Wie erscheinet unsere Sünde an Christo
dem Gekreuzigten?

Als